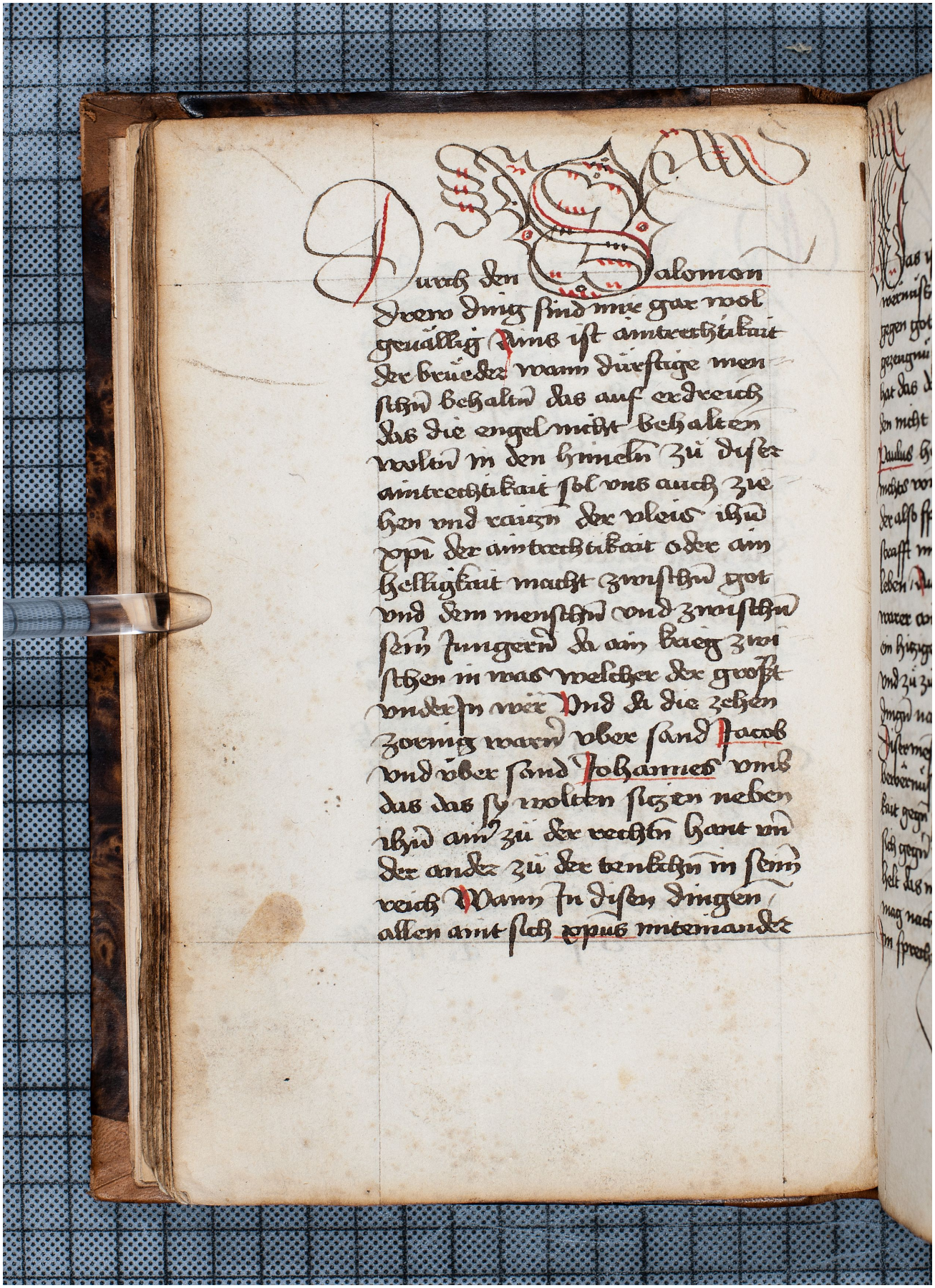
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Durch den Salomon
drey ding sind mir gar wol
gefallig Dins ist amtrechtikait
der brueder Wann durstige men
schen behalten das auf erdreich
das die engel nicht behalten
wolten in den himeln zu dyser
amtrechtikait sol uns auch zie
hen und raizen der vleis ihsu
xpi der amtrechtikait oder ain
hellikait macht zwischen got
und dem menschen und zwischen
sein jungern sy ain kaeg zwi
schen in was welcher der grosst
underpn wer Und sy die zehen
zoernig waren uber sand Jacob
und uber sand Johannes vmb
das das sy wolten sitzen neben
ihsu ain zu der rechten hant vn
der ander zu der lenkchen in sein
reich Wann in dysen dingen
allen amt sich xpus mitemandt